

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 295.

Mittwoch den 27. December 1871.

(549—3) Kundmachung.

Mit Beziehung auf die von der General-Direction der Weltausstellung veranlaßte, in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 286, 288 und 292 bereits dreimal erschienene Offert-Ausschreibung be- huf Erzielung von Anboten für die Uebernahme der Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung des Fußbodens sammt Construction und Pilotage, so wie der Pilotage für das Mauerwerk zu dem im Prater in Wien aufzuführenden Industrieausstellungs-Gebäude wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diesfalls die näheren Informationen über Inhalt und Form der Offerte so wie die betreffenden Pläne über die auszuführenden Arbeiten zu Federmanns Einsicht im Amtslocle der Handels- und Gewerbeakademie für Krain in Laibach aufliegen.

Laibach, am 15. December 1871.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(1)

Nr. 1581.

Concurs.

Im Bereiche der politischen Verwaltung in Krain ist eine Bezirksssekretärstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. und dem Vorrückungsrechte in 700 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber wollen ihre Gesuche mit den Nachweisen über die zurückgelegten Studien, über die bisherige Verwendung im politischen oder sonstigen Manipulationsdienste, sowie über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift

bis 15. Jänner 1872

im Wege der vorgesetzten oder, falls sie dermalen

Nr. 8544.

in keiner Dienstleistung stehen, im Wege der Domicilsbehörde beim gefertigten Landespräsidium einbringen.

Laibach, am 22. December 1871.

Vom k. k. Landespräsidium.

(537—3)

Nr. 141.

Kundmachung.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß Herr Dr. Johann Menzinger in Folge seines Einschreitens de prae. 9. December 1871 in die Advocatenliste eingetragen wurde, und daß er Krainburg als seinen Wohnsitz gewählt habe.

Laibach, am 11. December 1871.

Ausschuß der Advocatenkammer in Krain.

(543—3)

Nr. 2209.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Landesgerichte in Klagenfurt in Erledigung gekommenen Staatsanwaltsstelle mit dem Range eines Landesgerichtsrathes, dem systemmäßigen Gehalte und dem graduellen Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe wird der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10 Jänner 1872

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz, am 14. December 1871.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(2)

Nr. 1581.

Concurs.

Im Bereich der politischen Verwaltung in Krain ist eine Bezirksssekretärstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. und dem Vorrückungsrechte in 700 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber wollen ihre Gesuche mit den Nachweisen über die zurückgelegten Studien, über die bisherige Verwendung im politischen oder sonstigen Manipulationsdienste, sowie über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift

bis 15. Jänner 1872

im Wege der vorgesetzten oder, falls sie dermalen

(2883—3) Nr. 17447.

Executive Satzposten-Teilbietung.

Vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 8. September 1871, B. 14728, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Bernhard Egler, durch Dr. Sajovic von Laibach, die mit Bescheid vom 8. September 1871, B. 14728, auf den 14. und 28. October 1871 angeordnete executive Feilbietung der für Helena Zaler auf der Realität des Martin Skarsa Urb.-Nr. 3 ad Sonnegg haftenden Satzposten, als: der Ankaufsrecht auf die Hälfte der Ackerparzelle Nr. 146 pr. 591 Rlft. aus dem Kaufvertrag vom 11. October 1856, endlich der Rechte auf die Wiese Parzelle-Nr. 863 pr. 1489 Rlft. aus dem Kaufvertrag vom 16. März 1860, zusammen in dem gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 195 fl., auf den

10. Jänner und
24. Jänner 1872,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

Laibach, am 17. October 1871.

(2915—3) Nr. 3144.

Reassumirung executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentín Terček von Zoplana Hs.-Nr. 3 als Ge- fionär der k. k. Finanz-Procuratur und des hohen Aerars gegen Johann Born von Altobberlaibach Hs.-Nr. 64 wegen aus der Abtretungsurkunde vom 5. November 1870, B. 9523, schuldigen 187 fl. 41 1/2 fr. ö. W. c. s. c. in die Reassumirung der executive öffentlichen Versteigerung der Feilbietung nur um oder über den Schätz-

Herrschaft Loitsch sub Refl.-Nr. 625, Urb.-Nr. 234, Post.-Nr. 86 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1550 fl. ö. W., gewilligt und zur Vor- nahme derselben die executive Feilbietungs- Tagssatzung auf den

19. Jänner,

20. Februar und

22. März 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. October 1871.

(2888—3) Nr. 16752.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Fi- nanzprocuratur die executive Feilbietung der dem Mathias Fink von Gradiške gehörigen, gerichtlich auf 773 fl. geschätzten, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 387 1/2, Refl.-Nr. 157 vorkommenden Hubrealität wegen schuldiger 122 fl. 44 1/2 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

10. Februar

und die dritte auf den

13. März 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten

Feilbietung nur um oder über den Schätz-

a. G. D. angeordnet und den Gellagten

zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Andote ein 10 Operc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 3. October 1871.

(2696—3)

Nr. 4153.

Erinnerung

an Apollonia Hartman geborene Porenta, Mina und Lorenz Hartman und deren Rechtsnachfolger.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Lax wird der Apollonia Hartman geb. Porenta, der Mina und dem Lorenz Hartman, unbekannten Daseins und Aufenthaltes, und deren Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Johann Pez von Gränz Nr 6, Josef und Blas Notar von Burgstall und Gertraud Notar von Lax wider dieselben die Klage auf Berjähr- und Erlöschenanerkennung nachstehender, auf der Realität Urb.-Nr. 3938/2417 ad Herrschaft Lax H.-Nr. 6 zu Gränz haftenden Satzposten, als:

1. Des für Apollonia Hartman geborene Porenta für 487 fl. 30 fr. ö. W. und

8 Zehnti oder 450 fl. 22 1/2 fr. C. M.

versicherten Heiratsbriefes ddo. et in-

tabulato 23. Mai 1895;

2. des zu Gunsten der Mina Hartman in-

tabulierten Schuldheines vom 28. März

1837 per 62 fl. 3 fr. C. M. und

3. des zu Gunsten des Lorenz Hartman

rücksichtlich des Lebensunterhaltes haftenden Nebengabsvertrages vom 20ten

Jänner 1841,

sub praes. 21. September 1871, B. 4153,

hieramt eingebracht, worüber zur münd-

lichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

9. Februar 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29

a. G. D. angeordnet und den Gellagten

wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Jacob Dmann von Safniz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten be- stellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Lax, am 22ten

September 1871.

(2884—3) Nr. 18085.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde zur Einbringung der For- derung des Macarius Mazzi aus dem Urtheile vom 22. September 1868, Zahl 16717, an Gerichtskosten pr. 13 fl. 8 fr. s. A. über diesen Ansuchen die executive Feilbietung der dem Mathias Južnik von Wessnič aus dem Kaufvertrag vom 14ten März 1866 erworbene Rechte auf die im Grundbuche der St. G. Javor sub Refl.-Nr. 280 vorkommenden, gerichtlich auf 224 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu die Tagssatzungen auf den

13. Jänner,

14. Februar und

16. März 1872,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem Beifaze angeordnet,

dass bei der ersten und zweiten Feilbietung die bezogenen Rechte und die genannte Realität nur über oder um den gerichtlichen SchätzungsWerthe bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Lici-

tationsbedingnisse und der Grundbuchs-

extract können in den gewöhnlichen Amts-

ständen von den Kaufstätigen hiergerichts

eingesehen werden.

Laibach, am 21. November 1871.

(551—1)

Eine Unterlehrerstelle

an der fünfklassigen Volksschule in Boitsberg (Steiermark), mit einem Jahresgehalte von 360 fl., dann Naturalquartier, eventuell Quartiergebühr mit jährlich 50 fl. ist zu besetzen, und sind die gehörig belegten Gesuche bis

13. Jänner 1872

beim Ortschulrat Boitsberg einzubringen.

Bezirksschulrat Boitsberg, am 2. Dec. 1871.

Der Stellvertreter als Vorsitzender.

(550—2)

Edict.

Nr. 12198.

Nachbenannte, unbekannt wo befindliche Ge- werbsparteien dieses politischen Bezirkes werden aufgefordert, die beigesetzten Beträge an der Erwerb- steuer sammt Umlagen, und zwar:

Andreas Kovač, Schuhmacher in Domlegg, ad Art.

108 pro 1871 mit 4 fl. 72 1/2 fr.

Rivelli & Compagnie, Eisenbahnbau-Subunternehmer in Killenberg, ad Art. 33 pro 1870 und 1871

74 fl. 76 fr.,

Jerni Smerdu, Wirth in Prem, Art. 39, pro 1871

4 fl. 7 1/2 fr.,

Agnes Terlifar, Greislerin in Bitinje, Art.-Nr. 16,

pro 1869, 1870 und 1871 13 fl. 92 1/2 fr.,

Johann Ženko, Wirth von Kleinberdu, Art.-Nr. 13,